

The background image shows a wide-angle view of a university campus. In the foreground, a large, paved plaza with a grid pattern is filled with students sitting on wide concrete steps. In the middle ground, there is a blue structure and several flagpoles with blue and yellow flags. In the background, a large, modern building with a distinctive, angular roof and large glass windows is visible, along with a multi-story residential building with yellow balconies. The sky is overcast.

BACHELOR OF ARTS (B.A. 2014)

Obligatorische Studienfachberatung
Katholische Theologie

9. April 2015

Programm

1. Grundlagen: wichtige Dokumente und Informationen zum Studium
2. Das Fakultätsmentorat
3. Der Optionalbereich
4. Sprachkenntnisse
5. Katholische Theologie im B.A. studieren
6. Allgemeines und Organisatorisches
7. Die nächsten Schritte
8. Kontakt

1.1 Grundlagen: Wichtige Dokumente

Begrüßungsmappe (grün)

- Fakultätsmentorat
- Theologischer Grundkurs
- Kirchliches Mentorat

Studienplan (gelb)

- Dokumentation der Mentorengespräche
- Übersicht zu Studien- und Prüfungsleistungen
- **Nachweis der obligatorischen Studienberatung!**

1.2 Grundlagen: Informationen zum B.A.-Studium

- Sie studieren zwei Fächer und den „Optionalbereich“. Im Rahmen jedes Moduls bzw. jeder Modulabschlussprüfung (MAP) erhalten sie Kreditpunkte (CP) für ihre Studien- und Prüfungsleistungen.
- Struktur und Ablauf des Studiums sind jeweils in den Studien- bzw. Prüfungsordnungen sowie im Modulhandbuch geregelt.
- Fachinformationen der Katholischen Theologie:
(www.kath.ruhr-uni-bochum.de/info/studienordnungen.html)
 - Präsentation zum B.A. „Katholische Theologie“ 2014
 - Studien- und Prüfungsordnung
 - Modulhandbuch
 - Verlaufspläne
 - Präsentation der obligatorischen Studienberatung

**Bitte nehmen Sie diese
Dokumente zur Kenntnis!**

2. Das Fakultätsmentorat

- Ihre Mentorin/Ihr Mentor betreut Sie während Ihres gesamten B.A.-Studiums, d.h. sie/er ist Ihre erste „Anlaufstelle“ bei Fragen zum Theologiestudium!
- **obligatorische** Beratungsgespräche (einmal pro Semester) mit einer wiss. Mitarbeiterin bzw. einem wiss. Mitarbeiter
- Ziel: Studienverlaufsplanung und -begleitung, Beratung in studien- und prüfungstechnischen Fragen usw.
- Zuteilung erfolgt im Rahmen der Erstsemesterwoche oder per E-Mail an bama-kath@rub.de, *spätestens* bis zum 30.04.2015

3.1 Der Optionalbereich

- Vermittlung von fächerübergreifenden Qualifikationen in den folgenden Gebieten (vgl. www.optionalbereich.de):
 - Fremdsprachen
 - Kommunikation, Präsentation und Argumentation
 - Informationstechnologien
 - Interdisziplinäres und Studieneinheiten anderer Fächer
 - Praktikum
 - Schul- und unterrichtsbezogene Studieneinheiten
- Nachweis von Studienleistungen in mindestens drei Gebieten, insgesamt 30 CP
- Für das **Studienziel M.Ed.** ist der **lehramtsspezifische Optionalbereich** verpflichtend (s. nächste Folie)



3.2 Der lehramtsspezifische Optionalbereich

Lehrveranstaltung	CP
Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte	6
Orientierungspraktikum	5
Berufsfeldpraktikum	5
Bildungswissenschaftliches Basismodul	9
Fachaffiner Wahlbereich	5
Summe	30

4.1 Sprachkenntnisse: Voraussetzungen B.A.

Lateinkenntnisse

- Kenntnisse obligatorisch, mind. 10 CP
- können im Optionalbereich erworben werden
- müssen vor der Anmeldung der letzten B.A.-Prüfung vorliegen

Griechischkenntnisse

- Kenntnisse dringend empfohlen, vgl. nächste Folie
- können im Optionalbereich erworben werden

Hebräischkenntnisse

- Kenntnisse dringend empfohlen, vgl. nächste Folie
- können im Optionalbereich erworben werden

4.2 Sprachkenntnisse: Voraussetzungen im M.Ed. und M.A. (2-Fach)

- **Latinum** ist obligatorisch!
- Nachweis von **Griechisch- und Hebräischkenntnissen**
 - im Umfang von insgesamt 5 CP
 - spätestens zur Anmeldung der M.A.-Prüfung / zum Praxissemester (M.Ed.)
 - vgl. Modul »Einführung in die Biblischen Sprachen« im Optionalbereich

Hinweis:



Wer seine Sprachkenntnisse bereits im B.A.-Studium erwirbt, kann sie im Rahmen des Optionalbereichs kreditieren lassen.

Wer z. B. das Latinum bereits in der Schule erworben hat, kann im Modul »Einführung in die Biblischen Sprachen« 5 CP für den Optionalbereich erwerben.

5.1 Katholische Theologie im B.A. studieren

Ziele und Fachdisziplinen

- **Ziel des Studiums:**
Überblick über die verschiedenen Teilgebiete der Theologie, ihre wesentlichen Inhalte und grundlegende Methoden
- **Regelstudienzeit:** 6 Semester
- **Fachdisziplinen der Kath. Theologie:**
 - Biblische Theologie
 - Altes Testament
 - Neues Testament
 - Historische Theologie
 - Alte Kirchengeschichte
 - Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
 - Systematische Theologie
 - Dogmatik und Dogmengeschichte
 - Fundamentaltheologie
 - Moraltheologie
 - Christliche Gesellschaftslehre
 - Philosophisch-Theologische Grenzfragen
 - Praktische Theologie
 - Liturgiewissenschaft
 - Kirchenrecht
 - Pastoraltheologie
 - Religionspädagogik

5.2 Katholische Theologie im B.A. studieren

Module der Bachelorphase

- I. Theologischer Grundkurs (Einführungsvorlesung + Tutorium)
- II. Biblische Theologie (s. Studienplan o. Modulhandbuch)
- III. Historische Theologie (s. Studienplan o. Modulhandbuch)
- IV. Systematische Theologie (s. Studienplan o. Modulhandbuch)
- V. Theologische Ethik (s. Studienplan o. Modulhandbuch)
- VI. Praktische Theologie (s. Studienplan o. Modulhandbuch)
- VII. Wahlmodul (Vorlesung + Hauptseminar aus *einem* Fach/FoLe)

Modulabschluss-
prüfungen

5.3 Katholische Theologie im B.A. studieren

Module der Bachelorphase – Ein Beispiel

M II	Biblische Theologie	12 CP
	V: Einleitung in das Alte Testament	Teilnahme
	V: Einleitung in das Neue Testament	Teilnahme
	PS: Altes Testament oder Neues Testament	Hausarbeit
	V: Altes Testament (wenn PS NT gewählt) oder Neues Testament (wenn PS AT gewählt)	Essay oder Fachgespräch
Modulabschlussprüfung Zulassungsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Proseminars (inkl. Hausarbeit) und der exegetischen Vorlesung (inkl. Essay bzw. Fachgespräch)		Klausur

6. Allgemeines und Organisatorisches

- Module bestehen aus **unterschiedlichen Veranstaltungsformen** (s. Studienplan)
- Studienordnung weist **Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen** auf
- Module II-VI werden in Form von **Modulabschlussprüfungen (MAP)** abgeprüft: 3-stündige Klausur, in der die Inhalte des gesamten Moduls abgeprüft werden
 - **Termine** der MAP: jeweils zwei Wochen zu Semesteranfang und -ende
 - **Anmeldung** zur MAP: beim Studienfachberater, sofern die Zulassungsvoraussetzungen laut Modulhandbuch bzw. Studienplan erfüllt sind
 - Modulabschlussprüfungen können **maximal zwei Mal wiederholt werden**
 - Note der MAP bildet die Modulnote
- **vier Module aus den Modulen II-VI sind prüfungsrelevant**, d.h. sie bilden die B.A.-Fachnote in Katholischer Theologie
- in Katholischer Theologie gibt es keine mündliche B.A.-Abschlussprüfung, aber eine **schriftliche Abschlussprüfung (B.A.-Arbeit)**, die in einem der beiden Fächer geschrieben werden muss

7. Die nächsten Schritte

- Haben Sie sich bereits einen Überblick über die Materialien für Ihr Studium (Studienplan, Studien- und Prüfungsordnung ...) verschafft?
- Haben Sie das Vorlesungsverzeichnis (KVV und/oder eCampus) durchgesehen und Veranstaltungen für sich gefunden?
- Tipps zur Stundenplangestaltung :
 - Regel: Einführende Veranstaltungen vor Spezialvorlesungen
 - im ersten Semester auf die ersten drei Module konzentrieren
 - zunächst die Pflichtvorlesungen heraussuchen; ggf. Tendenzen für den Wahlpflichtbereich priorisieren
 - mind. fünf Veranstaltungen in Kath. Theologie pro Semester
- Bringen Sie Veranstaltungen, die Sie anfangen, auch zu Ende!
- Studieren Sie so, dass Sie in der Regelstudienzeit fertig werden!